

Alten- und Pflegeheim St. Anna

„Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung“

Dieser Spruch stand auf dem Erinnerungsbild, welches am 2. November 2018 – dem Allerseelentag - in der Kapelle unseres Heimes auf die im letzten Jahr verstorbenen Heimbewohner aufmerksam machte.

Zehn Bewohnerinnen und Bewohner, die wir auf dem letzten Stück ihres Lebensweges begleiten durften, mussten uns seit November 2017 verlassen.

Gottesdienst

Das Allerseelefest wurde am 2. November 998 n.Chr. von Abt Odilo aus dem Kloster Cluny (Burgund) als Gedenktag für alle Verstorbenen festgesetzt. Hochwürden Alois Wilhelm feierte diesen feierlichen Gedenkgottesdienst mit den Heimbewohnern und den Besuchern. Die Bilder der Verstorbenen und die Kapelle waren mit Blumen und Kerzen geschmückt worden. Sie erinnerten an die Heimgegangenen und ehrten ihr Andenken. Natürlich wurde auch zugleich aller verstorbenen Angehörigen und Freunde gedacht, da für viele Bewohner ein Friedhofsbesuch nur schwer möglich ist. Und am Schluss wurde ein Osterlied angestimmt: „Jesus lebt, mit ihm auch ich“. Dürfen wir als Christen leben und sterben, dann einmal mehr in der Zuversicht wie Jesus aufzuerstehen und alle unsere Lieben wiederzusehen.



Ein Blick in die Kapelle am Allerseelentag.

Abschied

Vor allem im Alter muss man häufiger die Erfahrung machen, dass Freunde, gleichaltrige Verwandte oder Mitbewohner sterben. Da bleibt der Tod kein Tabuthema wie sonst so oft in unserer heutigen Gesellschaft, welche über den Tod nicht gerne spricht und nur mit diesem in Berührung kommt, wenn ein Angehöriger verstirbt. Die richtige Begleitung,

Nähe und Geborgenheit wünscht sich im Grunde jeder in der Phase der Trauer. Diese ist und bleibt ein Bewältigungsprozess, in dem die Frage nach dem „Warum“ die schwierigste ist. Gerade hier können eine würdige Verabschiedung und Erinnerung hilfreich sein. Dann geht es nicht nur um ein Loslassen, sondern um eine neue Form der Verbindung zu finden - über den Tod hinaus.

fixlight

Mit Ihrer heurigen Weihnachtsbeleuchtung schon alles fix?

In unserem Showroom in Tramin geht Ihnen sicher ein Licht auf.

Das Fachgeschäft für Beleuchtung
Weinstraße 35, 39040 Tramin (BZ)
T + 39 0471 665 903 M + 39 331 114 519 2

Öffnungszeiten
MO – FR: 08.30 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
info@fixlight.it www.@fixlight.it